

Start für Jubiläumssaison des MCV

Zepterübergabe am 11.11. auf dem Markt

Nur noch wenige Wochen, dann beginnt in Meerane wieder die närrische Zeit. Der MCV hat bereits angekündigt, auch in diesem Jahr am 11.11., pünktlich 11.11 Uhr, das Stadtzepter von Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer zu übernehmen und die Macht an sich zu reißen.

Zu diesem Spektakel sind alle Meeranerinnen und Meeraner, alle Närrinnen und Narren und natürlich alle Gäste aus Nah und Fern am 11.11. herzlich auf den Meeraner Markt eingeladen. „Da dieses Datum in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt, ist es natürlich Pflicht für alle Meeraner, dabei zu sein“, freut sich Stefan Brumm, MCV-Vorsitzender, auf viele, viele Besucher. Mit dabei sind wie immer der Reisende Stefan, die Mädchen des Tanzbodens e.V., Guggemusik und die Meeraner Schirmeisen.

Im Vorfeld gibt es wieder einen kleinen närrischen Umzug durch die Innenstadt. Dieser startet an der Pestalozzistraße und geht über Innere Crimmitschauer Straße, Teichplatz, Obere Mühlgasse, Badener Straße und Marienstraße bis zum Markt.

11.11 Uhr muss der Bürgermeister das Stadtzepter an MCV-Präsident Bernd Hecht weitergeben, die Narren hoffen hier wieder auf Freiwilligkeit.

Natürlich ist auch das Patenkind des MCV, die kleine Sophie, wieder mit auf dem Markt, die am 11.11. ihren Geburtstag feiert, und auch ein neues „Fluchblatt“ wurde bereits angekündigt.



„Der Pollerstreit“ war ein Thema zur Zepterübergabe im vergangenen Jahr. Foto: Archiv prolpicture

Mit der Zepterübergabe am 11.11. beginnt eine sehr kurze Faschingssaison, denn bereits am 6. Februar 2008 – zum Aschermittwoch – heißt es für die Narren wieder Abschied nehmen. Dafür ist diese Faschingssaison aber eine ganz besondere für den MCV. Der MCV wird 22 und dieses närrische Jubiläum wird natürlich gebührend gefeiert.

Die Vorbereitungen für die Faschingsveranstaltungen in der Stadthalle und den Straßenfasching am 26. Januar 2008 laufen bereits auf Hochtouren. „Wir werden dafür auch einige Urgesteine des Meeraner Faschings ausgraben“, macht Programmchef Thomas Gregor neugierig.

Erstmals Weiberfasching geplant

Neu ist der „Weiberfasching“, zu dem der

MCV am 31. Januar 2008 in die Stadthalle einlädt. Die Idee dafür haben sich Stefan Brumm und Thomas Gregor beim diesjährigen Präsidententreffen in Eilenburg geholt. „Eintritt in die Stadthalle haben zu dieser Veranstaltung ausschließlich Personen in femininen Outfit“, erklärt Stefan Brumm und Thomas Gregor verdeutlicht: „Wir lassen nur Weiber rein!“

Das Programm zum Weiberfasching – ein absolutes Unikat, das auch nur zum Weiberfasching gezeigt wird – haben federführend die Frauen des MCV in der Hand und auch auf der Bühne stehen nur „Weiber“.

Allerdings sind die MCV-Männer und -Frauen neugierig, wie die Meeranerinnen diese Idee des Weiberfaschings finden. „Wir würden uns über einige Rückmeldungen freuen, entweder an unsere Mitglieder, über unsere Homepage www.mcv-meerane.de oder direkt zum 11.11. auf dem Markt. Sprechen Sie uns einfach an“, sagen Stefan Brumm und Thomas Gregor.

Sonderausstellung zum MCV-Jubiläum

Zum Jubiläum „22 Jahre MCV“ wird zu Beginn des Jahres 2008 eine Sonderausstellung im Heimatmuseum Meerane zu sehen sein. Das Heimatmuseum ist interessiert an historischen Kostümen, Plakaten, Fotos, Eintrittskarten etc. Wer etwas als Leihgabe für die Ausstellung zur Verfügung stellen kann, kann sich gern an das Heimatmuseum, Tel. 03764 / 20 27, an Andreas Kuhn, wenden.

Närrische Mitstreiter gesucht

Der MCV sucht neue Mitstreiter, ob jung oder alt, ob als Aktiver auf der Bühne, bei der Technik oder beim Reden- und Sketche-Schreiben. Derzeit gibt es 33 MCV-Mitglieder und aufgrund der vielen Aufgaben, die sich der MCV stellt, ist jedes neue Mitglied herzlich willkommen, erklärt Stefan Brumm. Kontakt über die Homepage des MCV oder direkt an die Mitglieder.

15 Jahre HBPO Germany in Meerane

Fast 3 Millionen Frontend-Module gefertigt

Seit 15 Jahren ist das Automobilzulieferunternehmen HBPO Germany GmbH in Meerane ansässig. Dieses Jubiläum feierte das Unternehmen mit seinen Mitarbeitern und Angehörigen, Geschäftspartnern und Freunden mit einem großen Familienfest am 15. September auf dem Firmengelände im Wirtschaftszentrum Meerane. Geschäftsführer Heiko Stengel begrüßte an diesem Tag Frank-Rainer Hohmann, den ersten Geschäftsführer des Unternehmens in Meerane, Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer, Vertreter von Volkswagen Sachsen und Geschäftsfreunde von Unternehmen aus dem Meeraner Wirtschaftszentrum.

In seinem Rückblick ließ Heiko Stengel die Etappen der vergangenen Jahre Revue passieren. Angefangen hatte es 1992 mit einer ersten Fertigungsstätte in der Crotenlaider

Straße in Meerane. Das Traditionsunternehmen Hella aus Lippstadt, ein Spezialist für Scheinwerfer, Lichttechnik, Fahrzeugelektronik, Sensorik und Fahrerassistenzsysteme, baute mit damals 38 Mitarbeitern die erste externe Frontend-Modulmontage für den VW Golf A3 am Standort Meerane auf. Es folgten Fertigungen für den Golf A4 und den Passat B5. Die neu gebaute Fertigungsstätte im Wirtschaftszentrum Meerane wurde 1994 in Betrieb genommen.

Im Jahr 1999 verband sich Hella mit einem strategisch wichtigen Partner, der Fa. Behr aus Stuttgart, einem Spezialisten für Fahrzeugklimatisierung und Motorkühlung. Künftig konnten in die Frontend-Module nicht nur die Scheinwerfer, sondern auch Kühltechnik aus den Muttergesellschaften integriert werden. Die Hella-Behr Fahrzeugsysteme GmbH wurde gegründet. Gefertigt wurden nun Frontend-Module für den Passat B5 - GP und den Golf A5.



Rund 260 Gäste begrüßte Geschäftsführer Heiko Stengel (Foto oben) zum Jubiläumsfest bei HBPO in Meerane.



Die Gäste, darunter Bürgermeister Prof. Ungerer (li.), konnten unter anderem Ausstellungsstücke aller bisher gefertigten Frontend-Module und auch die dazu gehörenden Fahrzeuge besichtigen. Fotos: HBPO